



AUGUST/SEPTEMBERSPIELPLAN

2022

THEATER BREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
SA 27	<i>Die Theaterkasse und das Abonnementbüro sind nach den Theaterferien ab 22. August wieder geöffnet</i>	11:00 im noon/Foyer Kleines Haus Bremen Zwei Sommergäste Live Gespräche. Weitere Informationen unter www.bremenzwei.de Eintritt frei!	
SO 28	18:00 SCHAUSPIEL Drei Schwestern <i>Premiere</i> Tschechow // Pařízek im Anschluss Premierenfeier 42/36/32/26/19/12€ / 9€ erm.		
SEPTEMBER			
DO 1			MOKS 10:30–11:30 im Brauhauskeller Wie lang geht das noch? <i>Wiederaufnahme</i> von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 2	NUR AM TAG DER OFFENEN TÜR: DIE PROBE-THEATERCARD50! Zum Preis von 25€ sichern Sie sich 50% Ermäßigung für alle Vorstellungen vom 3. September bis zum 31. Oktober 2022. Kommen Sie einfach an die Theaterkasse oder den Infostand auf die Goetheplatz – die Kolleg:innen beraten Sie gern.		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus No title yet <i>Premiere</i> ein Projekt von Andy Zondag / 14+ 10€/7€ erm.
SA 3	KONZERT PUSSY RIOT UM 21 UHR	TAG DER OFFENEN TÜR 11 Uhr <i>Bremen Zwei Sommergäste</i> im noon/Foyer Kleines Haus ab 14 Uhr musikalische Beiträge, Konzerte, Kinderprogramm und vieles mehr 14:30 und 19 Uhr: Saisonpräsentation Musiktheater im Theater am Goetheplatz 16:30 und 17:45 Uhr: Öffentliche Probe <i>Don Carlo</i> im Theater am Goetheplatz 18 Uhr: <i>Wie lang geht das noch?</i> im Brauhaus / 12+ / (10€/7€ erm.) 19 Uhr: <i>No title yet</i> im Brauhaus / 14+ / (10€/7€ erm.) 21 Uhr Konzert <i>Pussy Riot</i> im Theater am Goetheplatz (30/25/20€) <i>Für einzelne Veranstaltungen werden kostenlose Zahlkarten vergeben, die am Tag der offenen Tür ab 11 Uhr erhältlich sind (für Abonnent:innen und TheaterCard-Inhaber:innen ab dem 22. August)</i>	
SO 4	18:00 SCHAUSPIEL Drei Schwestern Tschechow // Pařízek 38/33/28/23/17/12€ / 9€ erm.		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus No title yet ein Projekt von Andy Zondag / 14+ 10€/7€ erm.
MO 5	DIE THEATERKASSE IST HEUTE BETRIEBSBEDINGT GESCHLOSSEN		
DI 6	MUSIKTHEATER 18:30–20:00 Treffpunkt Kassenhalle Offen_Proben: Don Carlo Einführung, Probenbesuch und Diskussion Eintritt frei!		
DO 8			MOKS 10:30–11:30 im Brauhauskeller Wie lang geht das noch? von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 9		20:00 SCHAUSPIEL Die heilige Johanna der Schlachthöfe <i>Premiere</i> Brecht // Zandwijk im Anschluss Premierenfeier 25€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhauskeller Wie lang geht das noch? von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
SA 10		11:00 im noon/Foyer Kleines Haus Bremen Zwei Sommergäste Live Gespräche. Weitere Informationen unter www.bremenzwei.de Eintritt frei!	MOKS 19:00–20:00 im Brauhauskeller Wie lang geht das noch? von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm.
		20:00 Einlass 21:00 CLUB Arp Frique & Family Groove / Disco / Funk Aftershow: eXpresso fuckers präsentiert von Cosmo VVK 16€ / AK 19€	
SO 11	MUSIKTHEATER 11:30 im Foyer Matinee zu Don Carlo Mit Beteiligten der Produktion Eintritt frei!	18:30 SCHAUSPIEL Die heilige Johanna der Schlachthöfe Brecht // Zandwijk 23€/9€ erm.	
	18:00 SCHAUSPIEL Drei Schwestern Tschechow // Pařízek 38/33/28/23/17/12€ / 9€ erm.		
MO 12		20:00 im noon/Foyer Kleines Haus TheaterTreffen: Marysol Schalit und Shirin Eissa Die Kurt-Hübner-Preisträgerinnen im Gespräch mit Daniel de Olano und Eva Quante-Brandt 5€ / Eintritt frei für Bremer Theaterfreunde	MOKS 10:30–11:30 im Brauhauskeller Wie lang geht das noch? von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DI 13		19:00 Physical Prologue 19:30 Einführung 20:00–21:00 TANZ Calving <i>Wiederaufnahme</i> Driscoll / Unusual Symptoms im Anschluss Publikumsgespräch 21€/9€ erm.	
MI 14	18:00 im Foyer OIKOS: Welt & Wirtschaft #9 Das Fleisch Mit Maria Mast und Lisa Pörtner Podium in Kooperation mit der Heinrich Böll-Stiftung Bremen Eintritt frei!	19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Die heilige Johanna der Schlachthöfe Brecht // Zandwijk 21€/9€ erm.	
DO 15		17:00 im noon/Foyer Kleines Haus open space/scène ouverte / مساحة مفتوحة für mehrsprachige Texte, Musik und Beiträge (Anmeldung unter openspace@theaterbremen.de) Eintritt frei!	
		19:30 Einführung 20:00–21:30 TANZ Harmonia <i>Wiederaufnahme</i> Hód – Hodworks / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	
FR 16		19:30 Einführung 20:00–21:45 SCHAUSPIEL Mutter Vater Land <i>Wiederaufnahme</i> Şipal // Abt 21€/9€ erm.	MOKS 19:00–20:30 im Brauhaus Post Paradise <i>Wiederaufnahme</i> sputnic // Voges/Lettow / 15+ 10€/7€ erm.
SA 17	19:30 GASTSPIEL Gayle Tufts: Wieder da! Die Ikone der Denglish-Comedy ist „Wieder da!“ – witzig, wandlungsfähig und mit einer tollen Stimme 24€/9€ erm.	11:00 im noon/Foyer Kleines Haus Bremen Zwei Sommergäste Live Gespräche. Weitere Informationen unter www.bremenzwei.de Eintritt frei!	
		20:00–22:00 SCHAUSPIEL Istanbul <i>Wiederaufnahme</i> Ein Szenen-Aksu-Liederabend Kara/Kindermann / Şipal 25€/9€ erm.	
SO 18	17:30 Einführung 18:00 MUSIKTHEATER Don Carlo <i>Premiere</i> Verdi // Letonja / Hilbrich im Anschluss Premierenfeier 62/56/48/41/33/20€ / 9€ erm.	18:30–19:30 SCHAUSPIEL Verfall. Ein Picknick im Grünen <i>Wiederaufnahme</i> Eine Bildbeschreibung von GPT-3, Felix Rothenhäusler, Theresa Schlesinger // Rothenhäusler 21€/9€ erm.	
DI 20		19:30 Einführung 20:00–21:20 SCHAUSPIEL Moby Dick oder Der Wal <i>Wiederaufnahme</i> Melville // Zandwijk 21€/9€ erm.	MOKS 10:30–12:00 im Brauhaus Post Paradise sputnic // Voges/Lettow / 15+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MI 21		20:00 im noon/Foyer Kleines Haus Golden Age Szenische Lesung und Gespräch über ältere Frauen* am Theater mit Ariane Koch und Hannah Zufall // 5€	MOKS 10:30–12:00 im Brauhaus Post Paradise sputnic // Voges/Lettow / 15+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 22		19:00 Physical Prologue 19:30 Einführung 20:00–21:30 TANZ Coexist <i>Wiederaufnahme</i> Hód – Hodworks / Unusual Symptoms im Anschluss Publikumsgespräch 21€/9€ erm.	
FR 23	15:30 Treffpunkt Kassenhalle Theaterführung Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit 7,50€	18:30–19:30 im noon/Foyer Kleines Haus Blickwechsel: Theologie und Theater Pastorin Hannah Detken und Dramaturgin Theresa Schlesinger im Gespräch zu <i>Die heilige Johanna der Schlachthöfe</i> Eintritt frei!	MOKS 10:30–12:00 im Brauhaus Post Paradise sputnic // Voges/Lettow / 15+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL Drei Schwestern Tschechow // Pařízek 38/33/28/23/17/12€ / 9€ erm.	20:00 SCHAUSPIEL Die heilige Johanna der Schlachthöfe Brecht // Zandwijk 23€/9€ erm.	
SA 24	17:30 Einführung 18:00 MUSIKTHEATER Don Carlo Verdi // Letonja / Hilbrich 56/49/44 / 38 / 29 / 18€ / 9€ erm.	16:00 GASTSPIEL Diaspora-Preis 2022 Vorstellung der Projekte und Preisverleihung. Afrika Netzwerk Bremen e. V., Partner:innen // Eintritt frei!	16:00 Treffpunkt Kleines Haus Meeting Point Empowermentraum für BIPOC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!
			MOKS 19:00–20:30 im Brauhaus Post Paradise zum letzten Mal! sputnic // Voges/Lettow / 15+ 10€/7€ erm.
SO 25	18:00 GASTSPIEL Herta Müller Die Autorin liest und zeigt Collagen aus ihrem Buch <i>Der Beamte sagte</i> . Im Rahmen von <i>Poetry on the Road</i> 20€/9€ erm.	18:30–20:30 SCHAUSPIEL Istanbul Ein Szenen-Aksu-Liederabend Kara/Kindermann / Şipal 25€/9€ erm.	
DI 27	GASTSPIEL 19:00 im Foyer Verleihung Radio Bremen Krimipreis 2022 Eine Veranstaltung von Radio Bremen 8€		
MI 28		20:00–21:15 GASTSPIEL Wölfinnen Ein Kammerspiel von Hans König Mit Irene Kleinschmidt & Franziska Mencz Regie: Hans König Im Anschluss Gespräch mit der Traumatherapeutin Julia Bialek 23€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Monsta <i>Wiederaufnahme</i> Zipfel/Dineen // Forstman / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 29		19:30 Einführung 20:00–21:00 TANZ Calving Driscoll / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Monsta Zipfel/Dineen // Forstman / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 30	18:30 Einführung 19:00 MUSIKTHEATER Don Carlo Verdi // Letonja / Hilbrich 56/49/44 / 38 / 29 / 18€ / 9€ erm.		MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Monsta Zipfel/Dineen // Forstman / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!

DIE NÄCHSTEN PREMIEREN

SCHAUSPIEL

LEBEN UND SCHICKSAL

Deutschsprachige Erstaufführung
Wassili Grossman // Armin Petras
2. Oktober, Theater am Goetheplatz

SCHAUSPIEL

HOW TO KILL A TYRANT

Eine Frage des Widerstandes
Costa Compagnie // Felix Meyer-Christian
20. Oktober, Kleines Haus

MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL

KING ARTHUR #2

Henry Purcell // Lutz Rademacher / Schorsch Kamerun
29. Oktober, Theater am Goetheplatz

THEATER BREMEN

PREMIEREN

Musiktheater

DON CARLO

Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi

Text von Joseph Méry und Camille du Locle

nach Friedrich Schiller

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

Die rücksichtslose Durchsetzung von Machtinteressen prägt das Leben am Hof König Philipps II. Es herrscht Staatsterror, der vor niemandem, nicht mal vor den Herrschenden selbst, Halt macht. In dieser Welt voller Fallstricke, Intrigen und Hinterhalte muss die Hoffnung auf Freiheit, die Kronprinz Don Carlo und sein Freund Rodrigo, der Marquis von Posa, gegen die Generation der Eltern und Mächtigen durchzusetzen versuchen, scheitern. Die Hoffnung auf Veränderung stirbt, das System bringt sich um seine Zukunft. Freiheitsverfechter und Religions skeptiker Giuseppe Verdi zeigt durch aufwühlende Orchesterfarben und Gesang am Rande des menschlichen Abgrunds die unheilvolle Verstrickung von Machtausübung und der Sehnsucht nach einer gerechteren Welt als Familiendrama:

Das Private ist politisch, das Politische ist privat.

Mit *Don Carlo* gibt der neue leitende Regisseur im Musiktheater, Frank Hilbrich, seinen Einstand; am Pult steht der Generalmusikdirektor der Bremer Philharmoniker, Marko Letonja.

Premiere 18. September, 18 Uhr im Theater am Goetheplatz
Musikalische Leitung: Marko Letonja **Regie:** Frank Hilbrich **Bühne:** Katrin Connan **Kostüme:** Alexandre Corazzola **Chor:** Alice Meregaglia **Dramaturgie:** Brigitte Heusinger, Caroline Scheidegger **Mit:** Elisa Birkenheier, Sarah-Jane Brandon, Stephen Clark, Christian-Andreas Engelhardt, Nathalie Mittelbach/Nadine Lehner, Michal Partyka, Nerita Pokvytyté, Luis Olivares Sandoval, Taras Shtonda, Patrick Zielke. Statisterie, Chor und Extrachor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

Schauspiel

DREI SCHWESTERN

von Anton Tschechow

Es ist Irinas Namenstag, die Schwestern erinnern sich – an Kindheit, Mama, Leben, Ideen. Da, wo wir nicht sind, ist es schön: In der Vergangenheit. Deshalb kommt sie uns bezaubernd vor. Moskau – das verlorene Paradies. Der Weg zurück ist versperrt. Die Zeit aber bleibt in Bewegung und der Blick zurück raubt alle Lebensgeister. „Denjenigen, die sich für die Gegenwart schämen und Angst vor der Zukunft haben, bleibt nur der Stolz auf die Vergangenheit“, schreibt die Autorin Liza Alexandrova-Zorina im Zusammenhang mit der gelernten Hilflosigkeit, die sie in Russland beobachtet.

Der vielfach ausgezeichnete Regisseur Dušan David Pařízek setzt sich wiederholt mit kritischen Texten über die russische und sowjetische Geschichte auseinander. Nun widmet er sich, ausgehend von Anton Tschechows Klassiker, Fragen rund um Liebe und Kampf, Altern und Arbeit, Sehnsucht und Würde.

Premiere 28. August, 19:30 Uhr im Theater am Goetheplatz

Regie und Bühne: Dušan David Pařízek **Kostüme:** Mara Zechendorff **Musik:** Peter Fasching **Dramaturgie:** Viktorie Knotková **Mit:** Martin Baum, Peter Fasching, Lisa Guth, Irene Kleinschmidt, Verena Reichhardt, Matthieu Svetchine, Alexander Swoboda, Anna Zaorska

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE

von Bertolt Brecht

Johanna kämpft. Für die Verlierer:innen der Industrialisierung und gegen die Gier ihrer Profiteure. Das Schlachtfeld: Die Viehbörse Chicagos. Hier tobt ein erbitterter Machtkampf unter den Fleischkönigen der Stadt. Spekulationen treiben den Preis erst in den Keller und, als schließlich alle verkauft haben, in unermessliche Höhen. Bis an ihren Verhandlungstisch schafft es das Mädchen Johanna und ringt dem Konzernchef Pierpont Mauler, bei dem alle Fäden zusammen zu laufen scheinen, Zugeständnisse ab, um gegen drohende Schließungen, Arbeitslo-

sigkeit und Hungersnöte unter den Arbeitern vorzugehen. Als der mächtige Mauler sich angesichts verlockender Börsengewinne nicht an den Deal hält, sieht sie nur noch einen Ausweg: Gewalt zu gebrauchen, wo Gewalt gebraucht wird. Nach *Der gute Mensch von Sezuan*, *Die Ratten* und *Auferstehung* setzt Alize Zandwijk ihre Auseinandersetzung mit Fragen der Gerechtigkeit im Kapitalismus fort.

Premiere 9. September, 20 Uhr im Kleinen Haus
Regie: Alize Zandwijk **Bühne:** Thomas Rupert **Kostüme:** Anne Sophie Domenz **Musik:** Beppe Costa **Dramaturgie:** Anne Sophie Domenz, Theresa Schlesinger **Mit:** Shirin Eissa, Christian Freund, Guido Gallmann, Denis Geversbach, Nadine Geversbach, Levin Hofmann

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

MUTTER VATER LAND

von Akin Emanuel Şipal/ Uraufführung

„*Mutter Vater Land* blättert Missstände auf und gibt viel Anlass zum Nachdenken – das ist auch gut so.“ (Mareike Bannasch, Kreiszeitung) — Hundert Jahre Familiengeschichte zwischen Deutschland und der Türkei. Autor Akin Emanuel Şipal bringt vier Generationen ins Gespräch, lakonisch, witzig und berührend.

R: Frank Abt **B+K:** Susanne Schuboth **M:** Nihan Devecioglu, Jan Grosfeld **D:** Viktorie Knotková **Mit:** Nihan Devecioglu, Jan Grosfeld, Fania Sorel, Irene Kleinschmidt, Siegfried W. Maschek, Gabriele Möller-Lukasz/Verena Reichhardt, Susanne Schrader, Matthieu Svetchine, Matti Weber

Schauspiel
 ISTANBUL
 Ein Sezen Aksu-Liederabend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin Emanuel Şipal

„*Istanbul* – das ist ein sehr kurzweiliger, warmherziger, auch augenzwinkernder Abend. Ein Theaterabend, der Spaß macht.“ (Margit Ekholt, Radio Bremen) — Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen rund um Heimat und Ankommen, hat das Team eine Geschichte entwickelt, die die üblichen Perspektiven u. a. auf Migration dreht und erweitert. Im Zentrum die Lieder von Sezen Aksu, der Königin des türkischen Pop.

Regie u. Fassung: Selen Kara **ML:** Torsten Kindermann **B:** Thomas Rupert **K:** Emir Medić **Text u. Fassung:** Akin Emanuel Şipal **D:** Viktorie Knotková **Mit:** Murat Babaoglu, Martin Baum, Peter Fasching, Gabriele Möller-Lukasz, Susanne Schrader **und der Band:** Andy Einhorn, Torsten Kindermann, Ali Kemal Örnek, Jan-Sebastian Weichsel

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

MOBY DICK ODER DER WAL

nach dem Roman von Herman Melville

„Tausend Seiten in 80 Minuten? Das geht. Am Theater Bremen spielen Nadine und Denis Geversbach *Moby Dick oder Der Wal* als visuell beeindruckende Collage.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

Die Geschichte des sagenumwobenen weißen Wals – inszeniert als Panorama lebelter Objekte und theatral-musikalischer Bilder über das Verhältnis von Mensch und Natur.

R: Alize Zandwijk **B+K:** Thomas Rupert **M:** Beppe Costa **D:** Regula Schröter **Von und mit:** Beppe Costa, Denis Geversbach, Nadine Geversbach

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

COEXIST

von Adrienn Hód – Hodworks/ Unusual Symptoms
 „Schauen Sie sich diesen Abend an! Lassen Sie sich darauf ein – und wenn es nicht sofort in Ihrem Kopf zu rattern anfängt, dann nehmen Sie das Gesehene mit nach Hause. Denken Sie drüber nach. Schlafen Sie drüber, reden Sie drüber. Ändern Sie etwas im Leben!“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei) — Mit schwarzem Humor und einer ekstatischen Tanzsprache entfalten zehn Tänzer:innen einen so hinterlistigen wie gnadenlosen Blick auf die Gesellschaft, von der sie geformt und beeinflusst werden. Das Stück erhielt 2020 eine Einladung zur renommierten Tanzplattform Deutschland.

C: Adrienn Hód **Künstlerische Mitarbeit:** Csaba Molnár **Bühne und Kostüme:** Anna Lena Grote **M:** Ábris Gryllus **D:** Gregor Runge **Künstlerische Beratung:** Ármin Szabó-Székely **Von und mit:** Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Jenna Jalonen, Alexandra Llorens, Csaba Molnár, Nora Ronge, Andor Rusu,

Tanz
 CALVING
 von Faye Driscoll / Unusual Symptoms
 „Dass Faye Driscoll mit diesen Momenten des Performance-Machens so gekonnt spielt und sich das Ensemble von Unusual Symptoms so ernsthaft darauf einlässt, macht den Abend zu einem Glücksfall und das Theater Bremen zu einem Ort, den Tanzenthusiasten auf der Suche nach innovativen, künstlerischen Experimenten spätestens jetzt auf dem Schirm haben sollten.“ (Elisabeth Nehring, Deutschlandfunk) — In ihrer ersten in Europa entstandenen Arbeit hat die US-amerikanische Choreografin Faye Driscoll gemeinsam mit Unusual Symptoms ein intensives Ritual der Berührung geschaffen, das alle Sinne aktiviert und unser Verhältnis zu Nähe und Distanz herausfordert.

Choreografie: Faye Driscoll **Bühne:** Nick Vaughan & Jake Margolin **Kostüme:** Irene Ip **Musik:** Ben Vida **Dramaturgie:** Dages Juvelier Keates **Choreografische Mitarbeit:** Amy Gernux **Mit:** Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Alexandra Llorens, Nora Ronge, Andor Rusu, Young-Won Song **und:** Nisa Rezaeian Bröker, Jule Denzin, Djamilá Köckritz, Mirjam Seifudem

Moks
 MONSTA
 nach dem Kinderbuch von Dita Zipfel und Mateo Dineen / 6+
 Jeden Abend, jede Nacht, über Wochen und Monate hat ein junges Nachwuchsmonster alles versucht, ist aber immer gescheitert: Das Kind hat sich nie erschreckt! Nathalie Forstman hat einen absurd komischen, heiteren Vormittag inszeniert, bei dem das junge Publikum sich seiner eigenen Angst stellt und das

Regie und Konzept: Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Sebastian Rest, Anne Sauvageot) **B+K:** Anne Ferber **Mit:** Fabian Eyer, Anne Sauvageot

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

HARMONIA

von Adrienn Hód – Hodworks/ Unusual Symptoms

„Der nahe, zugewandte Umgang im Ensemble und die Lebensfreude, die die finale Fiesta ausstrahlt – sie sind mehr als willkommen in Zeiten wie diesen.“ (Ulla Heyne, Kreiszeitung)

– Unusual Symptoms und Adrienn Hód laden das Publikum ein, gängige Vorstellungen vom Körper und seiner Bedeutung in Tanz und Gesellschaft über Bord zu werfen. Zwischen konzentrierten Erkundungen körperlicher Vielfalt, Ausgelassenheit und einer gehörigen Portion Selbstironie hinterfragt ein Ensemble von Tänzer:innen mit und ohne Behinderung die Hierarchien des klassischen Tanzes sowie die vermeintlich progressiven Formen der zeitgenössischen Tanzkunst.

Regie: Nils Voges **Bühne:** Malte Jehmlich **Musik:** Kerstin Pohle, OpusXX Orchestra, Nana, Nagen, Ephemeral Fragments, François Alima, Rhododendrum, Jürgen Schwalk, Till Menzer, Horst Hansen Trio

Illustration: Janna Zimmer, Nils Voges, Karl Uhlenbrock, Julia Praschma, Aljosa Mujabasic, Malte Jehmlich, Jeff Hemmer, Silvia Dierkes, Silvia Brandt **Dramaturgie:** Sebastian Rest **Mit:** Fabian Eyer, Judith Goldberg, Frederik Góra, Anne Sauvageot

WIE LANG GEHT DAS NOCH?
 von Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Anne Sauvageot, Sebastian Rest) / 12+

Im Leben von Tessie, Marc und Bill passiert nichts Besonderes. Die Bank, auf der sie sitzen, ist nichts Besonderes, die Schule, in die sie gehen, ist nichts Besonderes, die Straßen sind gewöhnlich und auf den Feldern drumherum: nichts Besonderes. *Wie lang geht das noch?* begleitet die drei jungen Menschen in einer losen Folge von Szenen und entwickelt dabei in assoziativen Bildern und skurrilen Momenten einen Abend, der aus verschiedenen Perspektiven dem Phänomen der Langeweile nachgeht.

Regie und Konzept: Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Sebastian Rest, Anne Sauvageot) **B+K:** Anne Ferber **Mit:** Fabian Eyer, Anne Sauvageot

GOLDEN AGE
 Szenische Lesung und Gespräch über ältere Frauen* am Theater mit Ariane Koch und Hannah Zufall

„Ich bin sicher, ich war schon einmal älter“, schreibt die Autorin Ariane Koch. Gemeinsam mit der Autorin Hannah Zufall

IMPRESSUM
Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Generalintendant), Michael Helmsbold, Swantje Markus (Kaufmännische Geschäftsführung) **Redaktion:** Brigitte Heusinger Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER
WESER KURIER **taz bremen** **zwei**

UND AUSSERDEM
 CLUB: ARP FRIQUE & FAMILY
 Pulsierender Disco-Funk im New York Style, ost- und westafrikanische Rhythmen, Synthesizer und Drumcomputer: Willkommen in der schillernden Klangwelt von Arp Frique! Auf seinem neuen Album *The Seed* taucht der Produzent und Multi-Instrumentalist noch tiefer in seine Liebe zu Rhythmus und Groove ein und entwickelt seine elektronischen Einflüsse weiter. Daraus entsteht Musik, die einen frischen Blick auf jene Sounds wirft, die einst die Tanzflächen der Welt zum Kochen brachten – und es bis heute tun!

Sa 10. September, 21 Uhr im Kleinen Haus

POST PARADISE
 Live Animation Cinema von sputnic / 15+
 Das sputnic Kollektiv nähert sich der Komplexität des Diskurses über den Klimawandel mithilfe der Bild-Montage: Live-Animation-Cinema! Auf der Bühne entstehen Animationsfilme: Dystopische Science-Fiction, widerständige Märchen, Faktenvermittlung und poetische Utopie werden bildgewaltig verbunden.

Regie: Nils Voges **Bühne:** Malte Jehmlich **Musik:** Kerstin Pohle, OpusXX Orchestra, Nana, Nagen, Ephemeral Fragments, François Alima, Rhododendrum, Jürgen Schwalk, Till Menzer, Horst Hansen Trio

Illustration: Janna Zimmer, Nils Voges, Karl Uhlenbrock, Julia Praschma, Aljosa Mujabasic, Malte Jehmlich, Jeff Hemmer, Silvia Dierkes, Silvia Brandt **Dramaturgie:** Sebastian Rest **Mit:** Fabian Eyer, Judith Goldberg, Frederik Góra, Anne Sauvageot

WIE LANG GEHT DAS NOCH?
 von Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Anne Sauvageot, Sebastian Rest) / 12+

Im Leben von Tessie, Marc und Bill passiert nichts Besonderes. Die Bank, auf der sie sitzen, ist nichts Besonderes, die Schule, in die sie gehen, ist nichts Besonderes, die Straßen sind gewöhnlich und auf den Feldern drumherum: nichts Besonderes. *Wie lang geht das noch?* begleitet die drei jungen Menschen in einer losen Folge von Szenen und entwickelt dabei in assoziativen Bildern und skurrilen Momenten einen Abend, der aus verschiedenen Perspektiven dem Phänomen der Langeweile nachgeht.

Regie und Konzept: Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Sebastian Rest, Anne Sauvageot) **B+K:** Anne Ferber **Mit:** Fabian Eyer, Anne Sauvageot

GOLDEN AGE
 Szenische Lesung und Gespräch über ältere Frauen* am Theater mit Ariane Koch und Hannah Zufall

„Ich bin sicher, ich war schon einmal älter“, schreibt die Autorin Ariane Koch. Gemeinsam mit der Autorin Hannah Zufall

IMPRESSUM
Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Generalintendant), Michael Helmsbold, Swantje Markus (Kaufmännische Geschäftsführung) **Redaktion:** Brigitte Heusinger Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER
WESER KURIER **taz bremen** **zwei**

UND AUSSERDEM
 CLUB: ARP FRIQUE & FAMILY
 Pulsierender Disco-Funk im New York Style, ost- und westafrikanische Rhythmen, Synthesizer und Drumcomputer: Willkommen in der schillernden Klangwelt von Arp Frique! Auf seinem neuen Album *The Seed* taucht der Produzent und Multi-Instrumentalist noch tiefer in seine Liebe zu Rhythmus und Groove ein und entwickelt seine elektronischen Einflüsse weiter. Daraus entsteht Musik, die einen frischen Blick auf jene Sounds wirft, die einst die Tanzflächen der Welt zum Kochen brachten – und es bis heute tun!

Sa 10. September, 21 Uhr im Kleinen Haus

POST PARADISE
 Live Animation Cinema von sputnic / 15+
 Das sputnic Kollektiv nähert sich der Komplexität des Diskurses über den Klimawandel mithilfe der Bild-Montage: Live-Animation-Cinema! Auf der Bühne entstehen Animationsfilme: Dystopische Science-Fiction, widerständige Märchen, Faktenvermittlung und poetische Utopie werden bildgewaltig verbunden.

Regie: Nils Voges **Bühne:** Malte Jehmlich **Musik:** Kerstin Pohle, OpusXX Orchestra, Nana, Nagen, Ephemeral Fragments, François Alima, Rhododendrum, Jürgen Schwalk, Till Menzer, Horst Hansen Trio

Illustration: Janna Zimmer, Nils Voges, Karl Uhlenbrock, Julia Praschma, Aljosa Mujabasic, Malte Jehmlich, Jeff Hemmer, Silvia Dierkes, Silvia Brandt **Dramaturgie:** Sebastian Rest **Mit:** Fabian Eyer, Judith Goldberg, Frederik Góra, Anne Sauvageot

WIE LANG GEHT DAS NOCH?
 von Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Anne Sauvageot, Sebastian Rest) / 12+

Im Leben von Tessie, Marc und Bill passiert nichts Besonderes. Die Bank, auf der sie sitzen, ist nichts Besonderes, die Schule, in die sie gehen, ist nichts Besonderes, die Straßen sind gewöhnlich und auf den Feldern drumherum: nichts Besonderes. *Wie lang geht das noch?* begleitet die drei jungen Menschen in einer losen Folge von Szenen und entwickelt dabei in assoziativen Bildern und skurrilen Momenten einen Abend, der aus verschiedenen Perspektiven dem Phänomen der Langeweile nachgeht.

Regie und Konzept: Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Sebastian Rest, Anne Sauvageot) **B+K:** Anne Ferber **Mit:** Fabian Eyer, Anne Sauvageot

GOLDEN AGE
 Szenische Lesung und Gespräch über ältere Frauen* am Theater mit Ariane Koch und Hannah Zufall

„Ich bin sicher, ich war schon einmal älter“, schreibt die Autorin Ariane Koch. Gemeinsam mit der Autorin Hannah Zufall

IMPRESSUM
Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Generalintendant), Michael Helmsbold, Swantje Markus (Kaufmännische Geschäftsführung) **Redaktion:** Brigitte Heusinger Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER
WESER KURIER **taz bremen** **zwei**

UND AUSSERDEM
 CLUB: ARP FRIQUE & FAMILY
 Pulsierender Disco-Funk im New York Style, ost- und westafrikanische Rhythmen, Synthesizer und Drumcomputer: Willkommen in der schillernden Klangwelt von Arp Frique! Auf seinem neuen Album *The Seed* taucht der Produzent und Multi-Instrumentalist noch tiefer in seine Liebe zu Rhythmus und Groove ein und entwickelt seine elektronischen Einflüsse weiter. Daraus entsteht Musik, die einen frischen Blick auf jene Sounds wirft, die einst die Tanzflächen der Welt zum Kochen brachten – und es bis heute tun!

Sa 10. September, 21 Uhr im Kleinen Haus

POST PARADISE
 Live Animation Cinema von sputnic / 15+
 Das sputnic Kollektiv nähert sich der Komplexität des Diskurses über den Klimawandel mithilfe der Bild-Montage: Live-Animation-Cinema! Auf der Bühne entstehen Animationsfilme: Dystopische Science-Fiction, widerständige Märchen, Faktenvermittlung und poetische Utopie werden bildgewaltig verbunden.

Regie: Nils Voges **Bühne:** Malte Jehmlich **Musik:** Kerstin Pohle, OpusXX Orchestra, Nana, Nagen, Ephemeral Fragments, François Alima, Rhododendrum, Jürgen Schwalk, Till Menzer, Horst Hansen Trio

Illustration: Janna Zimmer, Nils Voges, Karl Uhlenbrock, Julia Praschma, Aljosa Mujabasic, Malte Jehmlich, Jeff Hemmer, Silvia Dierkes, Silvia Brandt **Dramaturgie:** Sebastian Rest **Mit:** Fabian Eyer, Judith Goldberg, Frederik Góra, Anne Sauvageot

WIE LANG GEHT DAS NOCH?
 von Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Anne Sauvageot, Sebastian Rest) / 12+

Im Leben von Tessie, Marc und Bill passiert nichts Besonderes. Die Bank, auf der sie sitzen, ist nichts Besonderes, die Schule, in die sie gehen, ist nichts Besonderes, die Straßen sind gewöhnlich und auf den Feldern drumherum: nichts Besonderes. *Wie lang geht das noch?* begleitet die drei jungen Menschen in einer losen Folge von Szenen und entwickelt dabei in assoziativen Bildern und skurrilen Momenten einen Abend, der aus verschiedenen Perspektiven dem Phänomen der Langeweile nachgeht.

Regie und Konzept: Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Sebastian Rest, Anne Sauvageot) **B+K:** Anne Ferber **Mit:** Fabian Eyer, Anne Sauvageot

GOLDEN AGE
 Szenische Lesung und Gespräch über ältere Frauen* am Theater mit Ariane Koch und Hannah Zufall

„Ich bin sicher, ich war schon einmal älter“, schreibt die Autorin Ariane Koch. Gemeinsam mit der Autorin Hannah Zufall

IMPRESSUM
Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Generalintendant), Michael Helmsbold, Swantje Markus (Kaufmännische Geschäftsführung) **Redaktion:** Brigitte Heusinger Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER
WESER KURIER **taz bremen** **zwei**

UND AUSSERDEM
 CLUB: ARP FRIQUE & FAMILY
 Pulsierender Disco-Funk im New York Style, ost- und westafrikanische Rhythmen, Synthesizer und Drumcomputer: Willkommen in der schillernden Klangwelt von Arp Frique! Auf seinem neuen Album *The Seed* taucht der Produzent und Multi-Instrumentalist noch tiefer in seine Liebe zu Rhythmus und Groove ein und entwickelt seine elektronischen Einflüsse weiter. Daraus entsteht Musik, die einen frischen Blick auf jene Sounds wirft, die einst die Tanzflächen der Welt zum Kochen brachten – und es bis heute tun!

Sa 10. September, 21 Uhr im Kleinen Haus

POST PARADISE
 Live Animation Cinema von sputnic / 15+
 Das sputnic Kollektiv nähert sich der Komplexität des Diskurses über den Klimawandel mithilfe der Bild-Montage: Live-Animation-Cinema! Auf der Bühne entstehen Animationsfilme: Dystopische Science-Fiction, widerständige Märchen, Faktenvermittlung und poetische Utopie werden bildgewaltig verbunden.

Regie: Nils Voges **Bühne:** Malte Jehmlich **Musik:** Kerstin Pohle, OpusXX Orchestra, Nana, Nagen, Ephemeral Fragments, François Alima, Rhododendrum, Jürgen Schwalk, Till Menzer, Horst Hansen Trio

Illustration: Janna Zimmer, Nils Voges, Karl Uhlenbrock, Julia Praschma, Aljosa Mujabasic, Malte Jehmlich, Jeff Hemmer, Silvia Dierkes, Silvia Brandt **Dramaturgie:** Sebastian Rest **Mit:** Fabian Eyer, Judith Goldberg, Frederik Góra, Anne Sauvageot

WIE LANG GEHT DAS NOCH?
 von Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Anne Sauvageot, Sebastian Rest) / 12+

Im Leben von Tessie, Marc und Bill passiert nichts Besonderes. Die Bank, auf der sie sitzen, ist nichts Besonderes, die Schule, in die sie gehen, ist nichts Besonderes, die Straßen sind gewöhnlich und auf den Feldern drumherum: nichts Besonderes. *Wie lang geht das noch?* begleitet die drei jungen Menschen in einer losen Folge von Szenen und entwickelt dabei in assoziativen Bildern und skurrilen Momenten einen Abend, der aus verschiedenen Perspektiven dem Phänomen der Langeweile nachgeht.

Regie und Konzept: Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Sebastian Rest, Anne Sauvageot) **B+K:** Anne Ferber **Mit:** Fabian Eyer, Anne Sauvageot

GOLDEN AGE
 Szenische Lesung und Gespräch über ältere Frauen* am Theater mit Ariane Koch und Hannah Zufall

„Ich bin sicher, ich war schon einmal älter“, schreibt die Autorin Ariane Koch. Gemeinsam mit der Autorin Hannah Zufall

IMPRESSUM
Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Generalintendant), Michael Helmsbold, Swantje Markus (Kaufmännische Geschäftsführung) **Redaktion:** Brigitte Heusinger Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER
WESER KURIER **taz bremen** **zwei**

UND AUSSERDEM
 CLUB: ARP FRIQUE & FAMILY
 Pulsierender Disco-Funk im New York Style, ost- und westafrikanische Rhythmen, Synthesizer und Drumcomputer: Willkommen in der schillernden Klangwelt von Arp Frique! Auf seinem neuen Album *The Seed* taucht der Produzent und Multi-Instrumentalist noch tiefer in seine Liebe zu Rhythmus und Groove ein und entwickelt seine elektronischen Einflüsse weiter. Daraus entsteht Musik, die einen frischen Blick auf jene Sounds wirft, die einst die Tanzflächen der Welt zum Kochen brachten – und es bis heute tun!

Sa 10. September, 21 Uhr im Kleinen Haus

POST PARADISE
 Live Animation Cinema von sputnic / 15+
 Das sputnic Kollektiv nähert sich der Komplexität des Diskurses über den Klimawandel mithilfe der Bild-Montage: Live-Animation-Cinema! Auf der Bühne entstehen Animationsfilme: Dystopische Science-Fiction, widerständige Märchen, Faktenvermittlung und poetische Utopie werden bildgewaltig verbunden.

Regie: Nils Voges **Bühne:** Malte Jehmlich **Musik:** Kerstin Pohle, OpusXX Orchestra, Nana, Nagen, Ephemeral Fragments, François Alima, Rhododendrum, Jürgen Schwalk, Till Menzer, Horst Hansen Trio

Illustration: Janna Zimmer, Nils Voges, Karl Uhlenbrock, Julia Praschma, Aljosa Mujabasic, Malte Jehmlich, Jeff Hemmer, Silvia Dierkes, Silvia Brandt **Dramaturgie:** Sebastian Rest **Mit:** Fabian Eyer, Judith Goldberg, Frederik Góra, Anne Sauvageot

WIE LANG GEHT DAS NOCH?
 von Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Anne Sauvageot, Sebastian Rest) / 12+

Im Leben von Tessie, Marc und Bill passiert nichts Besonderes. Die Bank, auf der sie sitzen, ist nichts Besonderes, die Schule, in die sie gehen, ist nichts Besonderes, die Straßen sind gewöhnlich und auf den Feldern drumherum: nichts Besonderes. *Wie lang geht das noch?* begleitet die drei jungen Menschen in einer losen Folge von Szenen und entwickelt dabei in assoziativen Bildern und skurrilen Momenten einen Abend, der aus verschiedenen Perspektiven dem Phänomen der Langeweile nachgeht.

Regie und Konzept: Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Sebastian Rest, Anne Sauvageot) **B+K:** Anne Ferber **Mit:** Fabian Eyer, Anne Sauvageot

GOLDEN AGE
 Szenische Lesung und Gespräch über ältere Frauen* am Theater mit Ariane Koch und Hannah Zufall

„Ich bin sicher, ich war schon einmal älter“, schreibt die Autorin Ariane Koch. Gemeinsam mit der Autorin Hannah Zufall

IMPRESSUM
Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Generalintendant), Michael Helmsbold, Swantje Markus (Kaufmännische Geschäftsführung) **Redaktion:** Brigitte Heusinger Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER
WESER KURIER **taz bremen** **zwei**

UND AUSSERDEM
 CLUB: ARP FRIQUE & FAMILY
 Pulsierender Disco-Funk im New York Style, ost- und westafrikanische Rhythmen, Synthesizer und Drumcomputer: Willkommen in der schillernden Klangwelt von Arp Frique! Auf seinem neuen Album *The Seed* taucht der Produzent und Multi-Instrumentalist noch tiefer in seine Liebe zu Rhythmus und Groove ein und entwickelt seine elektronischen Einflüsse weiter. Daraus entsteht Musik, die einen frischen Blick auf jene Sounds wirft, die einst die Tanzflächen der Welt zum Kochen brachten – und es bis heute tun!

Sa 10. September, 21 Uhr im Kleinen Haus

POST PARADISE
 Live Animation Cinema von sputnic / 15+
 Das sputnic Kollektiv nähert sich der Komplexität des Diskurses über den Klimawandel mithilfe der Bild-Montage